

Presse-Information zum 26. November 2008

## Kulturmanagement vor neuen Herausforderungen

### Institut für Kulturmanagement in Ludwigsburg feiert neuen Studiengang / Staatssekretär Birk erinnert an Landes-Kunstkonzeption

Mit einem Festakt am Mittwoch, 26. November, feiert das Institut für Kulturmanagement mit Kunststaatssekretär Dr. Dietrich Birk den Start seines erneuerten Studiengangs und lenkt den Blick auf neue Herausforderungen für Kultur und Kulturmanagement. Die Veranstaltung beginnt um 18.00 Uhr im Literaturcafé der PH. Per Internet und Video werden Absolventen des Instituts aus anderen Ländern zugeschaltet.

Der Aufbruch in ein neues Zeitalter der Kultur in Baden-Württemberg hat ein präzises Datum und an kaum einem Ort lässt er sich besser ablesen als in Ludwigsburg. Im Herbst 1989 präsentierte das Land Baden-Württemberg seine legendäre Kunstkonzeption. Eine Pioniertat der Kulturpolitik und Kulturförderung mit Ausstrahlung in die ganze Republik. Für viele heute selbstverständliche Leuchttürme des Kulturlebens wurde das regierungsamtliche Manifest zur politischen Geburtsstunde. Allein in Ludwigsburg wurden mit der Filmakademie, dem Institut für Kulturmanagement an der PH und der gerade gegründeten Theaterakademie drei Einrichtungen geschaffen, die den Aufbruch symbolhaft markieren.

Kulturmanagement in Ludwigsburg gibt es länger als an anderen deutschen Hochschulen. Mit drei verschiedenen Studiengängen und mit dem Promotionsrecht hat das Ludwigsburger Institut sogar Alleinstellungsmerkmale in Europa. Beim Festakt am Mittwoch wird Staatssekretär Dr. Dietrich Birk an die Geburtsurkunde des Ludwigsburger Kulturmanagements erinnern – an die „Kunstkonzeption“ des Landes Baden-Württemberg. Hier wurde 1989 erstmals die Idee eines Hochschulstudiums für Kulturmanagement vorgestellt. Mittlerweile hat das Institut hunderte von Absolventen hervorgebracht, die in allen Feldern der Kultur in Deutschland und auch im Ausland wirken. Nachdem dieses und die meisten anderen Vorhaben der Kunstkonzeption umgesetzt sind, stellt sich die Frage „Wie weiter?“ Kunststaatssekretär Birk wird auch auf diese Frage und auf die Fortschreibung kulturpolitischer Konzepte der Landesregierung eingehen.

Der Leiter des Instituts, Professor Dr. Thomas Knubben, wird aus der Binnenperspektive den „Blick zurück“ verbinden mit dem „Blick nach vorn“. Die Zukunftsfrage heißt: Welche Kulturmanager braucht das Land und wie sollten sie optimal ausgebildet sein? Damit ist angezeigt, dass auch das Hochschulstudium, das sich als Management für die Kultur begreift, sich ständig auf neue Herausforderungen einstellen muss.

Auch in Ludwigsburg ist der Lehrplan deshalb längst nicht mehr derselbe wie vor zwei Jahrzehnten. Der größte Einschnitt zeigt sich in diesen Tagen im neuen Master-Studium. Mit Semesterbeginn wurde das traditionelle Magister-Studium umgestellt. „Kulturwissenschaft und Kulturmanagement“ heißt der rundum erneuerte Studiengang. Der Doppelname signalisiert, dass trotz der neuen Ausrichtung auf den internationalen Master-Abschluss (Master of Arts) der alte Anspruch auf kulturwissenschaftliche Fundierung nicht aufgegeben, sondern im Gegenteil gestärkt wurde.

*Der Eintritt ist frei, um Platzreservierung wird gebeten (07141-140-411 oder kulturmanagement@ph-ludwigsburg.de).*